

schockierende Zahlen aus Bayern....

Beitrag von „Landlehrer“ vom 7. September 2015 22:50

Zitat von Mikael

Mein Tipp: Nichts studieren und keine Ausbildung machen, womit man sicheinem einzigen Arbeitgeber "ausliefert". Lehramt gehört dazu und auch Polizist u.ä.

Auch als Lehrer gibt es Alternativen.

- freie Träger (Kirchen, ...)
- Nachhilfesektor
- Verlage
- ...

Zitat von Mikael

Es gibt deutlich bessere Kombinationen aus Chance auf einen angemessenen Job und Chance auf angemessenes Gehalt als ausgerechnet das Berufsbild des Lehrers.

Beispiele?

Zitat von Mikael

Flexibilität ist Trumpf. Etwas machen, womit man sich den Arbeitgeber aussuchen kann und nicht umgekehrt. Und womit man notfalls ins Ausland kann. Alles andere ist Glücksspiel.

Ein Wechsel in das Ausland ist möglich, meist reicht schon ein anderes Bundesland.

Zitat von Meike.

Was sich vielleicht beim Staat noch lohnt ist Jurist in irgendeinem Ministerium oder Richter / Staatsanwalt

Die Anforderungen (mindestens zweimal vollbefriedigend) sind noch höher als bei den Lehrern.